

nicht in der Lage sind, die Probleme der Menschheit zu lösen, greifen immer häufiger zu brutaler Gewalt und Terror und wenden Repressalien gegen alle diejenigen an, die für ein friedliches und glückliches Leben ihrer Völker kämpfen. Mit aller Kraft stellen sie sich dem Fortschritt entgegen. Ihre abenteuerliche Politik gefährdet die Existenz der menschlichen Zivilisation.

Der X. Parteitag der SED bekräftigt im Namen der Kommunisten und aller Werktätigen der DDR seine brüderliche Verbundenheit und feste Solidarität mit allen Kommunisten, mit allen Revolutionären und den Patrioten, die in den Kerkern und Konzentrationslagern volksfeindlicher Regimes gepeinigt werden. Wir grüßen alle Kämpfer um nationale und soziale Befreiung, alle, die Repressalien, Verfolgungen und Diskriminierungen ausgesetzt sind, die in tiefer Illegalität, oft unter Lebensgefahr, einen selbstlosen Kampf um Frieden, Demokratie, nationale Unabhängigkeit und sozialen Fortschritt, gegen Krieg, Faschismus, gegen Kolonialismus und Neokolonialismus, gegen Imperialismus und Hegemonismus führen.

Der X. Parteitag der SED erhebt seine Stimme für die Freilassung des Generalsekretärs der Paraguayischen Kommunistischen Partei, Antonio Maidana, der in den Gefängnissen der Stroessner-Diktatur gefangengehalten wird.

Wir fordern -Freiheit für den Generalsekretär der Kommunistischen Partei Bangladeshs, Mohammed Farhad!

Wir verlangen die Freilassung Nelson Mandelas, des hervorragenden Freiheitskämpfers des unterdrückten Volkes von Südafrika!

Der X. Parteitag der SED vereint sich mit allen demokratischen Kräften der Welt in dem Ruf: Freiheit für den Präsidenten der Frente Amplio Uruguays, General Liber Seregni!

Voller Abscheu verurteilen wir die vom Imperialismus materiell und moralisch unterstützten rassistischen, zionistischen, faschistischen und diktatorischen Regimes in Südafrika, in Israel, in Chile, in Haiti, in der Dominikanischen Republik, in Südkorea und Paraguay!

Solidarisch stehen die Bürger der DDR an der Seite jener, die für die unveräußerlichen Rechte des arabischen Volkes von Palästina kämpfen, einschließlich der Schaffung eines eigenen nationalen Staates, bei Sicherheit und Souveränität aller Staaten dieser Region.

Unser solidarischer Gruß gilt den kämpfenden Völkern Nikaraguas und El Salvadors!

Wir bekunden unsere Solidarität mit dem gerechten Kampf der demokratischen Kräfte Nordirlands um die Verwirklichung ihrer demokratischen und Bürgerrechte.

Solidarität mit allen Kämpfern für nationale Unabhängigkeit, Demokratie und sozialen Fortschritt in der Welt!

Mit Empörung verurteilen wir die Aktivitäten der aggressivsten Kreise des